



[NWZ TV](#) [NWZ BILDER](#) [NWZ E-PAPER](#) [NWZ ABO](#)

[NWZ-Handyscout](#) | [Kontakt](#) | [Impressum](#) | [Login](#) | [NWZ als Startseite](#)

[AKTUELLES](#) | [AUS DER REGION](#) | [KUNDENSERVICE](#) | [ANZEIGEN & MÄRKTE](#) | [RAT & TAT](#)

**ONLINE**

Home » Aus der Region » Stadt Delmenhorst

- [Oldenburg \(Stadt\)](#)
- [Bremen](#)
- [Wilhelmshaven](#)
- [Delmenhorst](#)
- [Ammerland](#)
- [Cloppenburg](#)
- [Friesland](#)
- [Oldenburg \(Kreis\)](#)
- [Vechta](#)
- [Wesermarsch](#)
- [Regionalsport](#)

## Bürger wollen Gutachter einschalten

**B 212 NEU Entlastungsstraße müssten Delmenhorst und Ganderkesee bezahlen – Zuschuss möglich**

**DER MEINUNGSAUSTAUSCH BLIEB SEHR SACHLICH. AM FREITAG LÄUFT DIE FRIST FÜR STELLUNGNAHMEN DER BÜRGER AB.**

**VON WOLFGANG LOESTUND MECHTHILD VOIGT**

DELMENHORST/GANDERKESEE - An der Notwendigkeit, die B 212 in Kombination mit der A 281 neu zu bauen, gibt es nach Angaben von Joachim Delfs, Chef der Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr in Oldenburg, keinen Zweifel, denn mit der Aufnahme in den Bundesverkehrswegeplan sei die Notwendigkeit bereits vom Bundesgesetzgeber festgestellt worden. Delfs nahm am Donnerstagabend in Begleitung von Franz-Josef Sickelmann, Leiter der Regierungsvertretung Oldenburg, an einer Bürgerkonferenz zur B 212 teil, zu der Oberbürgermeister Patrick de La Lanne in die Delmeburg geladen hatte, weil das geplante Projekt „gravierende Auswirkungen auf die Stadt“ haben werde. Über 200 interessierte Bürger waren dieser Einladung gefolgt.

Der Sprecher der Interessengemeinschaft B 212/Freies Deich- und Sandhausen (IGB), Uwe Kroll, wies auf die großen Bedenken hin, die nach Durchsicht der 500 Seiten starken Unterlagen des Raumordnungsverfahrens aufgetreten sind. Die IGB habe bereits eine Stellungnahme abgegeben, die mehr als 100 Seiten umfasst. Die Behörde habe bei ihrer Grobprüfung gravierende Fehler gemacht. Die IGB will jetzt einen Gutachter einschalten. Vertreter des Nabu kündigten mehrere Klagen aus dem Naturschutzbereich an.

Delfs verteidigte die vorgelegte Trassenplanung, nach der die neue Bundesstraße an der Stromer Landstraße auf die Landesgrenze trifft. Eine nördliche Variante, die von der Stadtverwaltung gefordert wird, sei nicht durchsetzbar, weil sie EU-Schutzgebiete tangieren würde.

Der Verkehrsexperte räumte ein, dass Delmenhorst und die nähere Umgebung mit wachsenden Fahrzeugzahlen rechnen müssen. Es gebe Möglichkeiten der Reglementierung, die seine Behörde aber nicht näher untersucht habe, weil die Stadt für die innerstädtische Verkehrsplanung zuständig sei.

**NWZ-WETTER**

15°C 2

5°C

Vorschau

Für jedes Wetter die richtige Energie.

**WETTERFROSCH**

Zur Abstimmung

**SONDERTHEMEN**

[Kinder](#)

Bitte auswäh

» auswählen

- NV
- AN
- Ü
- MA
- Re
- Üb
- TE
- KC
- AN



Delfs machte noch einmal deutlich, dass die ins Gespräch gebrachte Umgehungsstraße oder „Entwicklungsachse“ auf Ganderkeseer Gebiet weder vom Bund noch vom Land geplant werde. Sie sei allerdings „eine Chance für beide Kommunen“. Aus seiner Sicht käme eine Verlängerung der Trasse Auf dem Hohenborn in Betracht. Dafür könne es durchaus auch Zuschüsse geben.

[zurück](#)

[Drucken](#)

[Leserbrief schreiben](#)

05.10.2007

## 24-Jähriger züchtet Cannabis-Pflanzen im Keller

Ein Hinweis hat die Polizei auf die Spuren eines "fleißigen Gärtners" geführt: Die Beamten durchsuchten die Wohnung eines 24-Jährigen, der im Osten von Delmenhorst lebt, und stießen im Keller auf eine Cannabis-Plantage. Der Delmenhorster... [mehr](#)

## Pädagogische Hilfen gegen das Klischee

Der Mädchenarbeitskreis „Gemeinsame Sache – Mädchen in Jugendarbeit und Schule“ (GeSa) wird zehn Jahre alt. Der Fachdienst Jugendarbeit und Kindertagesstätten nimmt dies zum Anlass, eine Arbeitstagung über „Theorie und Praxis lebensweltbezogener Mädchenarbeit“ auszurichten. Sie findet am Mittwoch, 10. Oktober, ab 10 Uhr im Jugendhaus Villa an der Oldenburger Straße statt [mehr](#)

## Tierschutzhof öffnet Sonnabend seine Tore

Der Tierschutzverein von Delmenhorst und Umgebung veranstaltet am Sonnabend, 6. Oktober, auf seinem Tierschutzhof am Schillbrok 5 einen Flohmarkt. Zwischen 10 und 18 Uhr können Interessierte zwischen allerlei gebrauchten Gegenständen stöbern und nach Schnäppchen suchen. Der Erlös aus dem Verkauf soll zur Pflege der Tiere auf dem Hof verwendet werden. Der Verein finanziert sich ausschließlich über Mitgliedsbeiträge und Spenden [mehr](#)